

Hervorhebenswertes aus der Gemeinderatssitzung vom 29.8.2016

In dieser Sitzung ging es wiederum um einige Auftragsvergaben für das Seniorengerechte Wohnen auf der Abtwiese und um einige Bauanträge

Bauanträge:

Ein Bauantrag der Gemeinde Hohenlinden wurde dem Gemeinderat vorgelegt, bei dem es um die Aufstellung von zwei Fertigcontainern zur vorübergehenden Unterbringung von Obdachlosen im Gewerbegebiet Altmühlhausen geht. Da die Räume im Speicher des Alten Rathaus, die für eine Unterkunft von Obdachlosen, sowie diverse Notfälle normalerweise für diesen Zweck gedacht sind, werden derzeit umgebaut. Die 2 Container stehen an der Südseite des Wertstoffhofes im Gewerbegebiet Altmühlhausen. Im Wege des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes im Gewerbegebiet Altmühlhausen wurde die Möglichkeit einer dauerhaften Unterbringungsmöglichkeit in diesen Fertigcontainer besprochen. Das Landratsamt Ebersberg konnte jedoch nur eine Genehmigung für eine vorübergehende Unterbringung in Aussicht stellen, solange bis die bisherige Unterkunft im Alten Rathaus wieder Brandschutzrechtlich usw. und nach diversen Umbauarbeiten wieder genutzt werden kann. Die Container haben eine Größe von 6,00 x 2,50 und sind mit Wärmedämmung mit einem bekiesten Flachdach versehen. Diese Wohncontainer sind auch am Wasserleitungsnetz und am Abwasserkanal angeschlossen.

Auch ein Bauantrag aus Kreith wurde dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt. Hier soll auf der Flur Nr. 767 ein landwirtschaftliches Betriebsgebäude entstehen. Der Bauherr will nach Abbruch des Hühnerstalles und eines Silos an der Ostseite des Gebäudebestandes eine Mähreschergarage und eine Werkstatt anbauen. Der Anbau hat eine Größe von 18,50 x 10,75 Meter. Unter der Werkstatt soll eine Hackschnitzelheizung eingebaut werden. Im Obergeschoss wird ein bereits bestehendes Getreidelager um 10,75 x 12,50 Meter erweitert. Im südlichen Teil des Bestandsgebäudes soll ein ehemaliger Schweinestall in Garagen umgenutzt werden. Zusätzlich soll über den Garagen eine kleine Wohnung eingebaut werden. Dieses Bauvorhaben wurde vom Gemeinderat auch ohne lange Diskussion genehmigt.

Die Brauerei Wildbräu aus Grafing legte auch einen Bauantrag für eine Werbeanlage auf Flur Nr. 1797 (Gasthaus zur Sonne) vor. Der Grundstücksbesitzer möchte eine Hinweistafel auf der Ostseite am Ortseingang rechts mit einer Größe von 3,56 x 2,62 Meter aufstellen bzw. errichten. Auf der Seite von Westen wird dauerhaft mit dem Logo der Brauerei „Wildbräu“ geworben, auf der Seite nach Osten wird auf (Aktionen, Festlichkeiten usw.) hingewiesen. Dieses Vorhaben brachte mehrere Diskussionsbeiträge, da diese Werbetafel doch sehr groß ist. Gemeinderat Alois Grabl empfindet die Werbeanlage zu groß und fordert eine grundsätzliche Gestaltungssatzung für derartige Werbeflächen. Auch für Josef Neumeier ist diese Werbetafel mit 9,66 m² viel zu groß. Eine derartige Größe bringt uns womöglich noch einige Bezugfälle im Gemeindebereich. Nach diversen Hinweisen wurde der Bauantrag dennoch mehrheitlich genehmigt.

Grundschule Hohenlinden

Bürgermeister L. Maurer erläuterte dem Gemeinderat, dass die Leitung der Grundschule Hohenlinden den Schulgarten gerne wieder nutzen möchte. Eine Nutzung ist aber aktuell nicht möglich, da es keinen direkten Zugang zum Garten gibt. Um die Nutzung möglichst kurzfristig zu ermöglichen, soll ein kurzer direkter Weg in den Garten zur Nord – West Seite an der Schule geschaffen werden. Dazu soll jetzt eine neue Eingangstür mit Seitenteil und Sicherheitsglas eingebaut werden.

Dieser Auftrag wurde an die Fa. Rumfinger aus Altstockach erteilt. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 4293,- € inkl. Mwst. Dieser außerplanmäßige Auftrag wurde vom Gemeinderat auch einstimmig genehmigt.

gez. Josef Neumeier gez. Theo Falterer